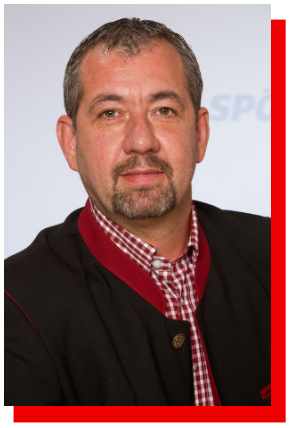
DER ROTE BOTE

Ausgabe 2/2015



287
mal

DANKE
FÜR IHR VERTRAUEN!

Erinnern Sie sich?
Vor fast genau fünf Jahren, zu Ostern 2010, hielten Sie unseren ersten "ROTEN BOTEN" in Händen.
Damals bedankten wir uns bei 226 Wählerinnen und Wählern, die es ermöglicht hatten, dass wir von der SPÖ Neustift-Innermanzing - entgegen dem Landestrend - unseren Mandatsstand halten konnten.
Ein Ergebnis, auf das wir durchaus stolz sein konnten und das wir als Auftrag für die nächsten fünf Jahre verstanden haben.
Also haben wir die Ärmel aufgekrempelt und uns an die Arbeit gemacht.

Und wie es aussieht, hat das, was wir in den letzten fünf Jahren getan haben, Ihre Zustimmung gefunden und uns den gewaltigen Zuwachs an Stimmen - und damit Mandaten - beschert.
Wieder sehen wir das als Auftrag, in unseren Bemühungen nicht nachzulassen.
Allerdings liegt die Latte diesmal wirklich hoch, trotzdem werden wir alles daransetzen, dem Wählerauftrag gerecht zu werden und Ihre in uns gesetzten Erwartungen nicht zu enttäuschen!
Wir freuen uns auf die fünf kommenden spannenden Jahre und sind schon sehr neugierig, welche Überraschungen sie uns bringen werden.

derrotebote@gmail.com

DER UHU

Es war ein spannender Wahltag mit einem, nicht nur für uns von der SPÖ, überraschenden Ergebnis:

Volkspartei Neustift-Innermanzing:	10 Mandate
SPÖ Neustift-Innermanzing:	6 Mandate
GRÜNE:	2 Mandate
FPÖ:	1 Mandat

Was den UHU erstaunt, ist die Namensänderung der ÖVP, die jetzt nicht mehr "ÖVP" heißt, sondern "Volkspartei Neustift-Innermanzing".
Das alleine wird wohl nicht die Ursache für die Wahlniederlage gewesen sein.
Der Verlust von drei Mandaten dürfte in VPNI**)-Kreisen für einige Verwirrung gesorgt haben, was sich auch während der konstituierenden Sitzung des Geimeinderates am 9. März - und hier ganz besonders bei der Wahl des Vizebürgermeisters - bemerkbar machte.
Der Schock über die 9 Stimmen für Thomas Steinmair und die nicht vorhandene Geschlossenheit der Bürgermeisterpartei saß tief.
So ist es auch nicht verwunderlich, dass selbst Mandataren mit jahrzehntelanger Erfahrung nicht aufgefallen ist, dass das Wahlergebnis

9 St. Steinmair
8 St. Tisch-Grubwieser
1 St. Leitner
1 St. ungültig

Thomas Steinmair nicht zum Vizebürgermeister gemacht hätte, weil dazu die Hälfte plus eine Stimme der abgegebenen gültigen Stimmen nötig gewesen wäre.
Alle neunzehn Gemeinderäte bestätigten per Unterschrift dieses Wahlergebnis und machten damit Thomas Steinmair zum ersten SPÖ Vizebürgermeister seit 1950.
Das Wahlergebnis wurde vorschriftsmäßig der Bezirkshauptmannschaft gemeldet, und erst aus der Antwort der Bezirksstelle der ÖVP erfuhr der Gemeinderat von der Ungültigkeit dieses Wahlvorgangs, der nun umgehend von der VPNI angefochten wurde.
Da mit einer Entscheidung der BH nicht vor der Karwoche zu rechnen war, wurde Thomas Steinmair am 16. März vom Bezirkshauptmann Mag. Kronister angelobt und ist damit offiziell in Amt und Würden.
Kurios, finden Sie nicht auch?
Na, jedenfalls ist Ihr UHU schon sehr gespannt, wie die Geschichte weitergeht! **) Volkspartei Neustift-Innermanzing

Ein ewiges Reizthema ist, wie es scheint, der Jugendtreffpunkt, und im Zusammenhang damit die Person und die Agenden des Jugendgemeinderates.
Die vom UHU von Haus aus kritisch gesehene "Selbstverwaltung" durch die Jugendlichen ist grandios gescheitert und hat sich eher als "Selbstvermüllung" manifestiert.
Derzeit werden die Räumlichkeiten von einer Raumpflegerin auf Gemeindekosten sauber gehalten.
Auf Nachfrage erklärte der damals im Amt befindliche Jugendgemeinderat Anton Schilling jun., diese Dinge fielen seiner Meinung nach nicht in seine Zuständigkeit.
Umso unverständlicher, dass Anton Schilling jun. in diesem Amt bestätigt wurde, obwohl mit Michael Kracher ein geeigneter und auch jüngerer Kandidat zur Wahl stand.
Eine weit wichtigere Funktion, um die, wie es scheint, so gar kein G'riss ist, ist der Beauftragte für Zivilschutz.
Dafür wäre, so denkt der UHU, Anton Schilling jun. als stellvertretender Feuerwehrkommandant doch geradezu prädestiniert.
Aber es ist ja noch nicht aller Tage Abend!
Was die Oppositionsparteien auch ein wenig vermissten, war ein klärendes Gespräch mit allen Fraktionen vor der konstituierenden GR-Sitzung, man hätte sich vermutlich den einen oder anderen Pallawatsch erspart.
So, und damit dem UHU nicht wieder vorgeworfen wird, nur Negatives zu berichten, zum Abschluss etwas Versöhnliches:
Der UHU möchte sich an dieser Stelle im Namen der SPÖ Neustift-Innermanzing für die angenehme und gedeihliche Zusammenarbeit mit den anderen beiden Oppositionsparteien herzlich bedanken und der Hoffnung Ausdruck verleihen, dass sich das auch in den kommenden fürnf Jahren nicht ändern wird.
Mit gleicher Post ergeht hiermit die Einladung an die VPNI, uns auf diesem Weg doch zu begleiten, damit wir gemeinsam das Bestmögliche für unsere Gemeinde erreichen können!

Was uns jetzt noch bleibt, ist Ihnen und Ihren Lieben ein

FROHES OSTERFEST

zu wünschen!

Bleiben Sie uns gewogen, Ihre

SPÖ Neustift-Innermanzing!

Unser Team stellt sich vor:

Thomas Steinmair

Unser Listenführer ist in der kommenden Legislaturperiode nicht nur im Gemeindevorstand vertreten, sondern hat auch zahlreiche Funktionen in den verschiedenen Ausschüssen übernommen:
- Raumplanung, Bauangelegenheiten, Straßenbau und Verkehr.
- Sport.
- Forst, Landwirtschaft und Jagd.
- Ersatzmitglied im Planungsbeirat Region St. Pölten.
- Seit 1950 der erste SPÖ-Vizebürgermeister - auf Zeit . . .

Edeltraud Mühlbauer

Unsere Obfrau hält den Kontakt zur Bezirksstelle St. Pölten und ist ebenfalls in mehreren Funktionen für die Gemeinde tätig:
- Finanz- und Budgetangelegenheiten.
- Soziales, Wohnungen, Senioren und Integration.
- Familien.
- Schule, Kindergarten Gesundheit.
- Vorsitzende des Prüfungsausschusses.
- WIR-Vertreterin für Familienangelegenheiten

Jürgen Strutzenberger

2010 als Neueinsteiger in den Gemeinderat gekommen, hat er sich, bedingt durch seinen beruflichen Hintergrund, zu einem Spezialisten für Probleme auf dem Sektor Bauwesen entwickelt:
- Raumplanung, Bauangelegenheiten, Straßenbau und Verkehr.
- Energie, Umwelt, Leiter der Arbeitsgruppe Hochwasser, Abfallwirtschaft.
- Kommunale Einrichtungen, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Wirtschaft, Tourismus.
- Abwasserverband Anzbach-Laabental.

Michael Kracher

Einer unserer Neuzugänge und der Jüngste im Team.
Studiert Finanzstatistik und Volkswirtschaft:
- Finanz- und Budgetangelegenheiten.
- Energie, Umwelt, Hochwasser, Abfallwirtschaft
- Forst- und Landwirtschaft, Jagd.
- Mitglied im Prüfungsausschuss.
- NMS - Schulverband.
- Europabeauftragter.

Günther Schmölz

Ein weiterer Neueinsteiger, kümmert sich in Zukunft um folgende Bereiche:
- Kultur, Kirche, Friedhof.
- Kommunale Einrichtungen, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Wirtschaft, Tourismus.
- Arbeitsgruppe Volksschule.
- Mitglied im Musikschulausschuss.

Roswitha Zarda

Unsere dritte Neuerwerbung, die jedem Gemeindebürger und jeder Gemeindebürgerin wohlbekannt sein dürfte. Spezialistin für gemeindeinterne Angelegenheiten.
- Soziales, Wohnungen, Senioren, Integration.
- Schule, Kindergarten Gesundheit.
- Kultur, Kirche, Friedhof.
- Arbeitsgruppe Volksschule.

Was Wähler über Politiker denken:

Auszüge aus einem Artikel von Prof. Peter Filzmaier in den "Oberösterreichischen Nachrichten" vom 26.9.2014.

Politiker sind Faulsäcke!

In Wahrheit haben sie in der Regel einen 12-Stunden-Tag, kaum ein freies Wochenende oder Privatleben.
Möchten Sie gerne tauschen?

Politiker sind arrogant und abgehoben!

Ein paar Selbstdarstellern mit dem Mitgefühl eines Kühlschrankes stehen tausende Mandatare gegenüber, welche in Bürgerkontakten zuhören.

Politiker sind machtgeil!

Warum ist Macht so negativ besetzt?
Und sind Bessermacher , die es ehrlich meinen, schlechter als die ewigen Besserwisser?

Politiker sind korrupt!

In Österreich gibt es inclusive Gemeindeebene fast 50000 aktive Politiker.
Jeder Korruptionsfall ist einer zu viel, doch deren Summe bleibt im Promille-Bereich.

Politiker versprechen alles und halten nichts!

Na ja, ganz so ist das nicht:
müssen zum Beispiel mangels einer tragfähigen Mehrheit Koalitionsverhandlungen geführt werden, so enden diese zwangsläufig mit einem Kompromiss und damit einem Bruch jedes Wahlversprechens.
Mündige Bürger wissen das.

Politik ist kein Beruf!

Fast jeder Quereinsteiger anerkennt, dass die Sache schwieriger ist als gedacht.
Politiker sollten ein umfassendes Qualifikationsprofil von Fachwissen, Organisationskompetenz und Kommunikationsfähigkeit haben.

Politiker sind dumm!

Der formale Bildungsgrad belegt nicht immer die Denkfähigkeit.
Und unter Nationalräten ist der Prozentsatz an Maturanten und Akademikern überdurchschnittlich hoch.

Ein letzter Vorwurf:

Dieser Vorwurf gilt für Parteipolitiker aller Traditionsfarben nahezu ohne Einschränkung.
Sie werfen sich die oben beschriebenen Dinge ständig gegenseitig vor und wundern sich am Ende, dass wir sie glauben.
Das ist zugegeben ein Indiz für den vorletzten Punkt!

Auszug Ende.

Es war uns ein Anliegen, für die doch meistens zu Unrecht verteufelte Spezies "Politiker" eine Lanze zu brechen, besonders für diejenigen, die diese Tätigkeit wirklich ernst nehmen!

FC Neustift-Innermanzing

Da es leider noch keine Termine für die Meisterschaftsspiele gibt, können wir hier nur auf den jährlich stattfindenden Pfingstausflug und das traditionelle Sportfest (Highland Games) am 5. und 6. September verweisen.
Der FC Neustift-Innermanzing hofft wie immer auf schönes Wetter und Ihr zahlreiches Erscheinen!

SPÖ Neustift-Innermanzing

Der diesjährige Krampuslauf findet (voraussichtlich) am 5. Dezember statt.

Beachvolleyball

Das Saisonopening der Sandhoppers findet am 26. April ab 11:00 Uhr statt.
Dazu sind auch Nicht-Mitglieder, die ein bisschen schnuppern möchten, sehr herzlich eingeladen!

ESV

Der ESV bittet Sie, folgende Termine vorzumerken:

20. Juni, 8:00 Uhr	Allgemein-Turnier
15.August, 8:30 Uhr	Gemeinde-Stockturnier
23. August 9:30	Vereinsmeisterschaft Zielschießen
13. Sept., 8:00 Uhr	Mixed-Turnier
19. Sept., 8:00 Uhr	Hobby-Turnier
12. Dez., 19:00 Uhr	Weihnachtsfeier
31. Dez., 13:00 Uhr	Knödlschießen Ende ????

TC Neustift-Innermanzing

Auch unser Tennisclub hat einige interessante Termine anzubieten:

18. April, 9:00 Uhr	Eröffnungsturnier auch für Nicht-Mitglieder!
1. Mai - 14. Juni:	Mannschaftsmeisterschaft und Kreiscup
25. Juli	Bauernschnaps-Tennisturnier
14. - 30. August	Clubmeisterschaft
26. Sept.	Wandertag
13. Nov.	Jahreshauptversammlung

KSFV

Der KSFV hat uns folgende Termine mitgeteilt:

4. Juni:	30-Jahr-Feier
27. Sept.:	Musikantentreffen
29. Nov.:	Adventmarkt
6., 13., 20. Dez.:	Punschstand

Sämtliche Veranstaltungen finden im oder vor dem Kulturkeller statt.

Herausgeber:
SPÖ 3052 Neustift-Innermanzing
Redaktion:
Ernst Schlager, Heinz Buttinger